

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880

Deutschland-Rundspruch 47/2016, 47. KW

(Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 24. November 2016, 17:30 UTC. Aktuelle Audiofassung unter <http://www.ostseerundspruch.de/category/deutschland-rundspruch/> auch als RSS-Feed und <http://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>, die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>.

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 47 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 47. Kalenderwoche 2016. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- RTA bittet den Bundespräsidenten um Nichtzeichnung des EMVG
- Neue Formulare der Bundesnetzagentur
- Astronaut Dr. Alexander Gerst, KF5ONO, trainiert für zweiten Weltraumtrip
- KW-Weltmeisterschaft in 3 Minuten mit deutschen Untertiteln
- Referenten für die GHz-Tagung gesucht
- 46. Amateurfunkmarkt Dortmund am 3. Dezember
- Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

RTA bittet den Bundespräsidenten um Nichtzeichnung des EMVG

Nachdem das Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Betriebsmitteln (EMVG) den Bundestag und den Bundesrat passiert hat, ohne dass die ernsthaften Bedenken von Rundfunkhörern, des Runden Tisches Amateurfunk (RTA) und zahlreichen hochrangigen wissenschaftlichen Würdenträgern Berücksichtigung fanden, wandte sich der RTA mit einem Schreiben an den Bundespräsidenten, das die Bitte enthielt, das Gesetz nicht zu unterzeichnen. Der Bundespräsident könnte im Rahmen seiner Prüfungskompetenz im Zusammenhang mit der Übereinstimmung von Gesetzen mit dem Grundgesetz seine Unterschrift verweigern. Dann käme das Gesetz formal nicht zustande. Neben Sachmängeln, die auf eine falsche Umsetzung der EMV-Richtlinie 2014/30/EU durch die Bundesrepublik Deutschland zurückgehen, kritisiert der RTA in seinem Schreiben vor allem, dass Bürgerinnen und Bürgern den Verlust des ungestörten nationalen und internationalen Radioempfangs und damit den Verlust der Informationsfreiheit unmittelbar von den Quellen hinzunehmen haben. Insbesondere in totalitären Staaten mit Internetzensur geben Radiosender der dortigen Opposition eine Stimme. Für sie gibt es oft keine anderen Ausbreitungswege. Diese extreme Einschränkung von Informationserhalt von der Quelle verstößt nach Auffassung des RTA gegen die Charta der Grundrechte der Europäischen Union. Hier nennt Artikel 11 „Freiheit der Meinungsäußerung und Informationsfreiheit“: „(1) Jede Person hat das Recht auf freie Meinungsäußerung. Dieses Recht schließt die Meinungsfreiheit und die Freiheit ein, Informationen und Ideen ohne behördliche Eingriffe und ohne Rücksicht auf Staatsgrenzen zu empfangen und weiterzugeben.“

In Artikel 5 unseres Grundgesetzes findet sich eine ähnliche Formulierung. Nun bleibt zu hoffen, dass der Bundespräsident die Auffassung des RTA teilt.

Neue Formulare der Bundesnetzagentur

Seit November 2016 gibt es ein neues Formular zum „Antrag auf Zulassung zur Amateurfunkprüfung“ und „Zulassung zur Teilnahme am Amateurfunkdienst“. Darauf verweist der Franken-Rundspruch Nr. 46 und nimmt Bezug auf Carsten Fiene von der Bundesnetzagentur-Außenstelle Dortmund. Per Formular kann man sich also zur Prüfung anmelden und gleichzeitig ein Rufzeichen beantragen. Auch seit November 2016 gibt es ein neues Formular zum „Antrag auf Zuteilung eines Ausbildungsrufzeichens“. Das war bisher formlos möglich. Nun bittet die BNetzA darum, dieses Formular zu benutzen. Man findet die beiden neuen Formulare auf der Webseite der BNetzA [1], dort im Unterpunkt „Anträge und Formulare“.

Astronaut Dr. Alexander Gerst, KF5ONO, trainiert für zweiten Weltraumtrip

Der deutsche Raumfahrer Dr. Alexander Gerst, KF5ONO, trainiert seit dem 22. November in Köln für seinen zweiten Aufenthalt an Bord der Internationalen Raumstation ISS. Nach seiner ersten Mission von Mai bis November 2014 soll er – als erster deutscher Astronaut überhaupt – im Jahr 2018 für drei Monate sogar das Kommando auf der ISS übernehmen. Der DARC e.V. plant immer wieder Kontakte von Schulstationen zur ISS und gibt Schülern die Möglichkeit, direkten Kontakt zu den Astronauten im Weltall aufzunehmen. So in der Vergangenheit z.B. am 1. September 2014 aus Siegburg oder am 29. Februar 2016 aus Leverkusen. Möglich macht dies das 1996 in Leben gerufene weltweite Programm "Amateur Radio on the International Space Station", kurz ARISS. Darüber berichtet Stefan Scharfenstein, DJ5KX.

KW-Weltmeisterschaft in 3 Minuten mit deutschen Untertiteln

Ab sofort ist der neue Kurzfilm zur WRTC 2014 auf der Videoplattform Vimeo [2] verfügbar. In schönen Bildern, die von James Brooks, 9V1YC, stammen, wird gezeigt, worum es bei der World Radiosport Team Championship geht. Einerseits sieht man, wie die 65 Fieldday-Stationen aufgebaut und betrieben werden. Andererseits erklären Teilnehmer und Organisatoren in vielen O-Tönen, was die World Radio Team Championship für sie selbst und für die Amateurfunkwelt bedeutet. Da die kurzen Statements in Englisch nicht immer verständlich sind, hat ein Team um Lothar, DJ8EW, die Bilder mit deutschen Untertiteln versehen. Uli, DJ2YA, seit über 50 Jahren DARC-Mitglied und begeisterter Contester, äußert hier: „Ja so habe ich mir den Kurzfilm vorgestellt – ein super Einstieg in WRTC-Info-Veranstaltungen.“ Die Organisatoren der WRTC hoffen, dass der Kurzfilm weitere Unterstützer für die WRTC 2018 in Deutschland begeistert. Gerade für Helfer gilt „ein einmaliges Erlebnis im Amateurfunkleben“. Wer neugierig ist, kann sich über die WRTC im Internet informieren [3]. Wer das Projekt durch eine Spende unterstützen möchte, findet im Internet ebenfalls genauere Informationen [4].

Referenten für die GHz-Tagung gesucht

Die Veranstalter der GHz-Tagung suchen für ihre nächste Ausgabe Referenten. Die 40. GHz-Tagung findet am 11. Februar 2017 in der VHS Dorsten statt. Wenn Sie einen Vortrag halten möchten oder einen Beitrag für das Tagungsband haben, setzen Sie sich bitte mit der Tagungsleitung in Verbindung. Die Veranstaltung beschäftigt sich mit dem Amateurfunkbetrieb auf Frequenzen oberhalb von 1,2 GHz. Die GHz-Tagung lebt von den zahlreichen Fachvorträgen und der Möglichkeit des persönlichen Gesprächs. Sie wird jedes Jahr von mehr als 200 Funkamateuren besucht, um über die neuesten Entwicklungen auf den GHz-Bändern zu diskutieren. Zudem wird hier jedes Jahr der DARC-UKW-Contestpokal verliehen. Die Tagungsbesucher äußerten in den vergangenen Jahren auch den Wunsch nach Einsteiger- und Satellithemen. Weitere Informationen zur Tagung gibt es auf der Veranstaltungswebseite [5].

46. Amateurfunkmarkt Dortmund am 3. Dezember

Der Dortmunder Amateurfunkmarkt findet in diesem Jahr zum 46. Mal am 3. Dezember statt. Der Veranstaltungsort ist die Dortmunder Westfalenhalle 6. Einlass für Besucher ist ab 9 Uhr. Den Besuchern wird auf über 500 Tischen ein reichhaltiges, vielfältiges Sortiment geboten. Die vorhandenen Sitzgelegenheiten bieten die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen sowie bestehende aufzufrischen. Aktive Interessengruppen im Amateurfunk präsentieren sich mit eigenen Ständen den Besuchern. Das Veranstaltungsteam bittet darum, den Termin vorzumerken und freut sich auf Ihren Besuch. Weitere Informationen gibt es auf der Veranstaltungswebseite [6]. Darüber berichtet Siegfried Pausewang, DJ5QZ, Vorsitzender des ausrichtenden DAT e.V.

Aktuelle Conteste

26. bis 27. November: CQ WW DX Contest

2. bis 4. Dezember: ARRL 160 m Contest

4. Dezember: 10 m RTTY-Contest und Brandenburg-Berlin Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des DX und HF-Funksportreferates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 11/16 auf S. 56.

Der Funkwetterbericht vom 22. November, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Rückblick vom 15. bis 21. November: Seit Mitte Oktober ist die Sonnentätigkeit nahezu unverändert. Es gab keine C-Flares, der solare Flux pendelte zwischen 75 und 82, ständig präsente koronale Löcher charakterisieren als Sonnenwindquellen die Situation. Das Funkwetter der vergangenen Woche profitierte davon, dass es nur vereinzelte geomagnetische Störungen gab und das Erdmagnetfeld meist sehr ruhig war. Die DX-Bedingungen auf den Bändern unter 20 m waren sehr gut, und man konnte alle Kontinente erreichen. Ruhige geomagnetische Bedingungen begünstigten auch die Ausbreitung auf den oberen Bändern, denn es gab gute Öffnungen auf 17 m bis W6 und JA. 15 und seltener 12 m öffneten kurz aber brauchbar auf den Nord-Süd-Trassen nach Afrika und Südamerika.

Vorhersage bis zum 29. November:

Der WWDX CW Contest steht bevor. Die Sonnentätigkeit bleibt so wie sie ist, also sehr gering und die solaren Fluxwerte im Bereich zwischen 75 und 80. Zum einzigen Sonnenfleck 2611 gesellt sich am östlichen Sonnenrand die alte Region 2605, die eventuell einzelne C-Flares triggern kann. Aber die Hoffnung ist vage. Die für den 22. und 23. November vorhergesagten geomagnetischen Störungen infolge intensiven Sonnenwindes sind wahrscheinlich bis zum kommenden Wochenende abgeklungen. Wir erwarten gute Ausbreitungsbedingungen auf den Bändern zwischen 160 und 20 m. 15 m könnte morgens kurz nach VK und JA öffnen und nachmittags nach Nordamerika und in die Karibik. Das 10-m-Band öffnet wahrscheinlich nur nach Süden hin.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Grayline DX, alle Zeiten in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 16:58; Melbourne/Ostaustralien 18:55; Perth/Westaustralien 21:05; Singapur/Republik Singapur 22:49; Tokio/Japan 21:23; Honolulu/Hawaii 16:47; Anchorage/Alaska 18:23; Johannesburg/Südafrika 03:08; San Francisco/Kalifornien 14:58; Stanley/Falklandinseln 07:44; Berlin/Deutschland 06:41.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 21:32; San Francisco/Kalifornien 00:54; Sao Paulo/Brasilien 21:34; Stanley/Falklandinseln 23:43; Honolulu/Hawaii 03:48; Anchorage/Alaska 01:02; Johannesburg/Südafrika 16:40; Auckland/Neuseeland 07:16; Berlin/Deutschland 15:03.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite sowie in Packet Radio unter der Rubrik DARC. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcd.de. Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1]

http://www.bundesnetzagentur.de/DE/Sachgebiete/Telekommunikation/Unternehmen_Institutionen/Frequenzen/SpezielleAnwendungen/Amateurfunk/amateurfunk_node.html

[2] <https://vimeo.com/wrtc2018>

[3] <http://www.funksportwm2018.de>

[4] <http://wrtc2018.de/index.php/foerderer>

[5] <http://ghz-tagung.de>

[6] <http://www.amateurfunkmarkt.de>

[dx] <http://www.darc.de/referate/dx>